



Hossa! Die Show

Schlager Comedy Deluxe

Harry und Elfie Gold

Vor zwanzig Jahren waren sie noch große Schlager- Stars, doch heute sind Harry und Elfie Gold - zwei nicht mehr ganz frische Entertainer- in Vergessenheit geraten.
Mit Auftritten in Autohäusern und Seniorenheimen halten sie sich über Wasser
Und dass, wo doch die meisten der wirklich großen Hits von ihnen sind - sagen sie jedenfalls.
Ihr Ruhm ist verblichen, doch so richtig wahrhaben wollen sie das nicht.
Und unterkriegen lassen sich erst recht nicht.
Auch wenn andere Stars mit den Hits von Harry und Elfie erfolgreicher wurden als die beiden selbst- die Golds wagen ein rauschendes Comeback mit neuen Liedern und den alten Songs von denen sie immer noch behaupten, dass man sie ihnen gestohlen habe.



Hossa! Die Show

Harry und Elfie Gold sind wieder on Tour - um zu beweisen, dass sie die einzig wahren Schlagerstars sind. Mit neuer Stimmungsmusik, mit ihren beliebten, alten Hits und mit Songs, die sie live vor ihrem Publikum erfinden. Wenn Sie glauben, die großen Shows der 80iger seien passé, dann beweisen Harry und Elfie Ihnen das Gegenteil. Sehr zur Freude Ihres Publikums werden sie ständig von Pannen heimgesucht. Doch als alte Hasen des Show- Buizz wissen sie genau, wie sie diese Missgeschicke in Erfolge wandeln - glauben sie... Auch zuhause heißt es nach 25 Jahren Ehe schliesslich- The Show must go on!



Das Format

Dauer	50 min
Saalgröße	variabel - Die Show eignet sich für große und kleine Säle
Genre	Comedy, Musik und Publikumsanimation
Musik	altbekannte so wie neue, eigene Schlager
Highlight	Live improvisierte Songs, die nach Vorgaben aus dem Publikum - vor den Ohren der Gäste erfunden werden.
Warm Up	Zu Beginn der Show wird das Publikum aufgewärmt, das heißt auf charmante Art und Weise zum Mitmachen animiert. Dauer etwa 20 min.
Ziel	2x geschunkelt 1x aufgesprungen 1x Polonaise 1 Ohrwurm für zuhause

Freuen Sie sich auf einen Abend zum Mit- Singen, Mit-Schunkeln und amüsieren mit zwei herrlich skurrilen Gestalten aus den längst vergangenen Tagen der großen Unterhaltungsshows. Licht aus Spot an!



Die Künstler- Kassandra Knebel

Berliner Schnauze erobert Deutschland

Mal wieder typisch für eine Kreative: Woher sonst könnte eine mit allen Wassern gewaschene Schauspielerin und Entertainerin stammen, wenn nicht aus Berlin? Der Weg von Cassandra Knebel sollte dennoch durch ganz Deutschland führen. Sie absolvierte eine klassische Schauspielausbildung und liess dieser eine Ausbildung in Pantomime, Clownerie und Animation folgen. Nach zahlreichen Engagements an klassischen Theaterbühnen, arbeitete sie schließlich vor die Kamera, wo sie unter anderem mit Iris Berben oder Martin Schneider drehte.

Noch während die gelernte Schauspielerin eigene Programme als Komikerin erarbeitete, fand sie zu einer weiteren großen Leidenschaft: Der Improvisation.

Als langjähriges Mitglied des Berliner Improtheaters Paternoster spielte und sang die vielfältige Darstellerin bundesweit fortan alles, was das Publikum sehen oder hören wollte.

Die Folgen der Impro-Erfolge: Engagements bei Pomp, Duck and Circumstance sowie bei Palazzo Schubeck, wo sie ihre Späße unter anderem mit Roberto Blanco, Rudolph Mooshammer, Caroline Reiber und Karl Heinz Rummenigge trieb.

Seit über 10 Jahren entwickelt sie Event- Konzepte für namhafte Firmen.

Getrieben vom Interesse am Menschen, liess sie zur systemischen Therapeutin, sowie zur Therapeutin in Gestalttherapie und Psychodrama ausbilden. Dieses Können setzt sie im Unternehmenstheater fruchtbringend ein.

www.die-entertainerin.de
www.kassandraknebel.de



Die Künstler- S. Kjel Fiedler

The Voice

Ursprünglich wollte Kjel ein richtig guter Koch werden und liess sich als solcher ausbilden. Das Koch- Sein hätte wahrscheinlich auch geklappt, wenn nicht die Bühne seinen Weg gekreuzt hätte.

Was als Hobby anfang wurde zu feuriger Begeisterung und bald zu seinem Beruf.

Ausgebildet an der Stage School of Music Dance and Drama in Hamburg, waren es zuerst die Musicals, die ihn in den Bann zogen.

Er spielte in zahlreichen Produktionen wie „Chorus line“, „Blue Jeans“, oder „Zum Weißen Rössl“.

Später kamen Theater, Fernsehen und Kino dazu und hier stand er unter anderem mit Axel Prahl vor der Kamera.

Das Improvisationstheater war am Anfang eher als Ergänzung gedacht, wurde aber bald zu absoluter Leidenschaft - alsbald sang, spielte und tanzte sich Kjel durch die gesamte deutsche Republik- immer nach den Vorschlägen aus dem Publikum.

Es dauerte nicht lange und er moderierte und unterhielt auf großen Events für Firmen wie Siemens, Total Deutschland, Mc Kinsey oder Porsche.

Seit vielen Jahren improvisiert er in den Ensembles Paternoster, Improberlin und Improzess.

Er kreiert eigene Improtheater- Bühnenformate, entwickelt Event-Konzepte für namhafte Agenturen und Firmen und gibt Workshops zum Thema Improvisation im Bereich Business theater.

Dabei ist die NLP Ausbildung zum Master mehr als hilfreich.

